

**Niedersächsische Volontärweiterbildung „Museumsmanagement“
im Freilichtmuseum am Kiekeberg vom 12. bis 14. Juni 2017**

„Sie sind unser Führungsnachwuchs!“ Mit dieser klaren Begrüßung von Prof. Dr. Rolf Wiese beginnt die diesjährige Volontärweiterbildung „Museumsmanagement“ am 12. Juni 2017 im Freilichtmuseum am Kiekeberg. Der Direktor des Hauses empfängt gemeinsam mit Hans Lochmann, Leiter der Geschäftsstelle des Museumsverbandes für Niedersachsen und Bremen e.V. (MVNB), die knapp 60 Volontäre aus der norddeutschen Region. Dem Grußwort entsprechen die Themenschwerpunkte der diesjährigen Volontärweiterbildung: Museumsfinanzierung und Personal.

Die erste Referentin, Dr. Beate Bollmann, steigt direkt mit dem Thema Geld ein. Die freie Museumsberaterin aus Oldenburg zeigt in ihrem Vortrag, wie Museumsmitarbeiter Drittmittelanträge stellen und Sponsoren erfolgreich ansprechen. In einer abschließenden Übung erarbeiten und präsentieren die Teilnehmer eigene Projektanträge. Amke Wollers, Referentin für Museen in der Stiftung Niedersachsen, fährt fort mit Finanzierungsinstrumenten und möglichen Förderern für Museen. In einer Übung wenden die Teilnehmer diese an fiktiven Museumsprojekten an. Beide Referentinnen betonen mehrmals in ihren Beiträgen: Museen sind keine Bittsteller! Es geht um Kooperationen auf Augenhöhe.

Am zweiten Tag erreicht die zweite Volontärgruppe das Freilichtmuseum am Kiekeberg. Erstmals in diesem Jahr überschneiden sich die Weiterbildungstage, damit sich alle Volontäre begegnen, kennenlernen, netzwerken. Den Einstieg in die heutigen Vorträge macht Prof. Dr. Rolf Wiese mit „Museumsmanagement – eine Arbeitsanforderung an Museumsmitarbeiter!“. Er gibt einen Einblick in das normative, strategische und operative Museumsmanagement und verweist zudem auf aktuelle Trends und Herausforderungen in der Gesellschaft und der Museumsarbeit. Friederike Thele, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing beim MVNB, behandelt im Anschluss das Museums- und Tourismusmarketing mit Bezug auf die zunehmende Konkurrenz im Freizeitmarkt, die zielgruppengerechte Ansprache und den effektiven Einsatz verschiedener Marketinginstrumente. Carina Meyer, Kaufmännische Geschäftsführerin des Freilichtmuseums, gibt einen Ein- und Ausblick im Bereich „Personalmanagement im Museum/Freiwilligenmanagement“. Sie führt die zentralen Themen der Volontärweiterbildung zusammen: Personal ist die höchste Kostenposition im Museum. Gleichzeitig ist sie auch die wichtigste, da qualifiziertes Personal der Erfolgsfaktor einer Einrichtung ist. Die Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitern liegt daher zunehmend im Trend.

Den Abschluss der Weiterbildung geben Kathrin Funke-Bergstra und Gerben Bergstra am 14. Juni mit dem Thema „Kreativität und Innovationsfähigkeit“. In einer Übung entwickeln die Teilnehmer Maßnahmen, wie die Kreativität am Arbeitsplatz gefördert werden kann.